

----- Kurzinformation -----

KOMUNIS: Verbessertes Design im Intranet und in Lotus Notes

Regina Keppler

Seit mehreren Jahren stellt das Statistische Amt eine breite Palette statistischer Informationen über das kommunale Online-Informationssystem KOMUNIS über das städtische Intranet und Lotus Notes zur Verfügung. Das Angebot umfasst Veröffentlichungen und die von den Mitarbeitern des Statistischen Amtes und anderen Stellen gepflegten Tabellen, Grafiken und Karten. Viele Mitarbeiter in der Stadtverwaltung und die Entscheidungsträger in den politischen Gremien nutzen diese Möglichkeit der aktuellen und direkten Information gerne und erfolgreich.

Wer seit April 2007 KOMUNIS aufruft, wird von einer neu gestalteten Bildschirmansicht empfangen. Diese neue Benutzeroberfläche ist der sichtbare Teil einer grundlegenden Datenbanküberarbeitung, die die Suche nach bestimmten Informationen noch komfortabler machen soll und die auch anlässlich der geplanten Erweiterung des Internetauftritts von KOMUNIS erforderlich ist.

Welche Verbesserungen wurden konkret verwirklicht?

Der KOMUNIS-Bildschirm wurde übersichtlicher gestaltet und ist jetzt dreigeteilt. Im linken Bereich befinden sich allgemeine Angaben und die Navigation. Im mittleren Bereich werden die Ansichten zur weiteren Navigation angezeigt und der Dokumentinhalt, sobald ein Dokument geöffnet wird. Im rechten Bereich befinden sich die Volltext-Suchfunktion sowie aktuelle und thematische Tipps.

Die weiteren Neuerungen spiegeln sich vor allem in der Navigation wider (siehe Nummerierungen in der Abbildung).

1 Eine vereinfachte Zuordnung der Statistik-Dokumente zu einem Gebiet. Die Gruppierungen **Stuttgart**

gesamt, Bezirke und **Stuttgart im Vergleich** erscheinen als oberstes Filterkriterium.

2 Statistikmethoden: Es ist nun möglich, ein Unterthema bei Bedarf einem zweiten Thema zuzuordnen. Damit kann der Leser bestimmte Informationen über zwei Suchwege finden. Hier ein Beispiel: Informationen zur „Einwohnerprognose“ können über das Thema „Einwohner/Bevölkerung“ oder über die Statistikmethode „Prognosen“ gefunden werden.

3 Produktreihen sind ein weiteres zentrales Element der Neuerungen. Wenn zum Beispiel ein neues Monatsheft der Reihe „Statistik und Informationsmanagement“ erscheint, so wird dieses aufgegliedert in seine Einzelbeiträge nach KOMUNIS importiert. Zusätzlich wird jetzt auch das Monatsheft importiert, die Einzelbeiträge werden diesem zugeordnet.

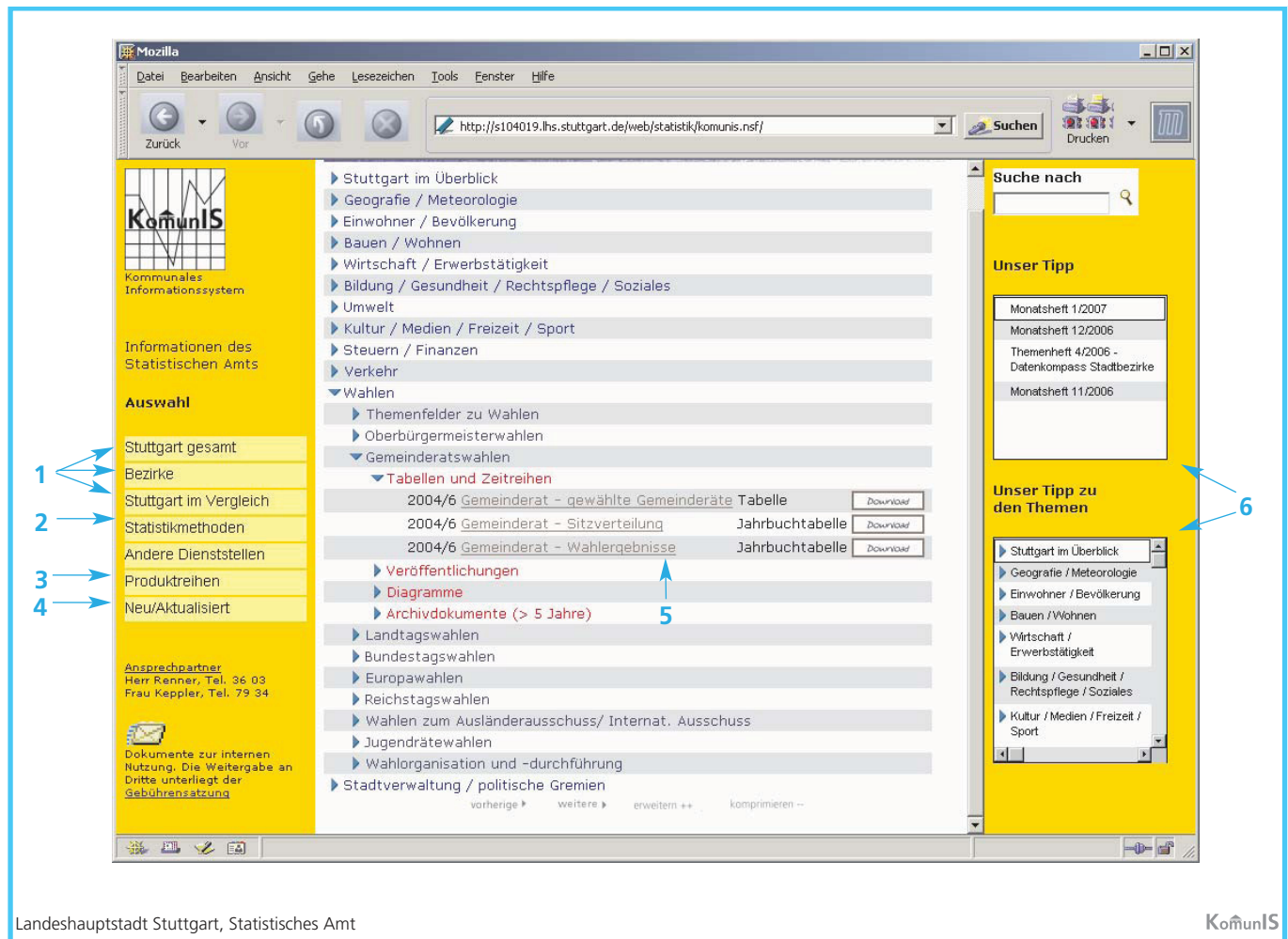
4 Im neuen Navigationspunkt **Neu/Aktualisiert** kann sich der Leser anzeigen lassen, zu welchen Themen es in KOMUNIS neue Zahlen oder neue Analysen gibt.

5 Es wurden **Kurztitel** für die Dokumente eingeführt. Damit erhöht sich die Lesbarkeit der Trefferliste. Der vollständige und wissenschaftlich korrekte Titel wird nach Anklicken des Kurztitels angezeigt.

6 Über die Kennzeichnung als **Unser Tipp** oder **Unser Tipp zu den Themen** wird im rechten Bildschirmbereich auf besonders gefragte Informationen aufmerksam gemacht.

Auch die Vorinformationen zu den KOMUNIS-Dokumenten wurden stark vereinfacht. Sie enthalten die Angabe des Ansprechpartners, so dass dieser direkt kontaktiert werden kann. Hier wurde ebenfalls ein neues Verfahren realisiert: Man kann nun von dort aus weiter navigieren und weitere zum aktuellen Dokument passende Informationen suchen.

Abbildung: Der Bildschirmaufbau von KOMUNIS im Intranet SOLID und in Lotus Notes



Bei diesem Redesign wurde die Systemarchitektur von KOMUNIS nicht geändert. Das heißt, die zentralen Komponenten sind weiterhin das Dokumentenmanagementsystem, in dem alle Statistikdokumente gepflegt werden, und Lotus Notes.

Welche Überlegungen stehen dahinter, dass die statistischen Informationen aus KOMUNIS weiterhin über eine Lotus-Notes-Datenbank abgerufen werden können?

- Diese Datenbank lässt sich einfach in das Informationssystem für Gemeinderäte und städtische Führungskräfte (KORVIS) integrieren. Die Datenbank kann auf die Notebooks der Gemeinderäte gespielt werden, so dass die Informationen aus KOMUNIS den Gemeinderäten auch offline zur Verfügung stehen.

- Da Lotus Notes als Mailing- und Organisationssystem in der Stadtverwaltung benutzt wird, haben die städtischen Mitarbeiter die Anwendung ständig geöffnet und sind den Umgang damit gewohnt.

- Lotus Notes bietet die Funktion, Notes-Dokumente in HTML umzusetzen. So kann die Datenbank auf einfache Weise auch im städtischen Intranet (SOLID) für den Abruf per Browser zur Verfügung gestellt werden.

- Die Entwickler sind städtische Mitarbeiter, was die Zusammenarbeit vereinfacht und Kosten gering hält. Die kurzen Wege ermöglichen es außerdem, die Entwicklungszeit kurz zu halten.

Voraussichtlich noch im Jahr 2007 steht KOMUNIS für das Internet mit

allen Tabellen und aktuellen Veröffentlichungen der letzten fünf Jahre zur Verfügung. Ab diesem Zeitpunkt haben auch die externen Nutzer die Möglichkeit, über das gegenwärtig im Internet zugängliche freie Grundangebot an statistischen Informationen hinaus, zusätzlich auf regional und fachlich sehr detailliert aufbereitetes Material des Statistischen Amtes gegen eine geringe Gebühr direkt zuzugreifen.

Literaturverzeichnis:

Renner, Wolfgang (1998): Das Kommunale Informationssystem Stuttgart, in: Statistik und Informationsmanagement, Heft 9/1998.

Renner, Wolfgang (1999): Technische Aspekte der Anbindung von KOMUNIS an CUPARLA, in: Statistik und Informationsmanagement, Heft 5/1999.